



**Kirche St. Peter Zürich**  
**Samstag, 30. Juni 2007**  
**Sommerkonzert**  
**für Chor und Orgel**

**John Dowland:**  
Mr. Henry Noell his funerall Psalmes

**Antonín Dvořák**  
In der Natur (V přírodě)

**Hugo Distler:**  
Mörrike-Chorliederbuch

Mitwirkende:  
**Kantorei St. Peter Zürich**  
**Margrit Fluor, Orgel**

Leitung:  
Kantor Peter Ernst Bernoulli

Konzertbeginn um 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 20.00

Abendkasse ab 16.00 Uhr

[www.st-peter-zh.ch/kantorei](http://www.st-peter-zh.ch/kantorei)

# «Wer die Musik sich erkiest, hat ein himmlisch Gut gewonnen ...»

Dowland, Dvořák, Distler – drei Komponisten aus verschiedenen Ländern Europas und aus ganz unterschiedlichen Epochen. Was sie für dieses Programm (im Rahmen der «Konzerte mit Orgel von A bis Z») verbindet, ist zunächst ein sehr äusserliches Merkmal: Ihre Namen beginnen alle mit demselben Buchstaben «D»!

Darüber hinaus aber ist ihren Chorkompositionen auch gemeinsam, dass sie sehr feinfühlig die Stimmung und Emotionalität der jeweils vertonten Texte aufnehmen und sie – natürlich im je anderen Stil ihrer Zeit – in Musik übersetzen.

John Dowland (1562 – 1626), ein über ganz Europa hin berühmter und gefeierter englischer Lautenvirtuose und Liedkomponist, schuf als Begräbnismusik für seinen Gönner und Freund eine Reihe von liedhaften Trauergesängen. Diese «Mr. Henry Noell his funerall Psalmes», fein ziselierte Vokalensemble-Sätze der Renaissancezeit über gängige Psalmmelodien, wechseln in unserem Konzertprogramm ab mit Instrumentalstücken für Orgel, die Dowland ursprünglich für Laute komponierte.

Antonín Dvořák (1841 – 1904), ein äusserst produktiver böhmischer Komponist, dessen Œuvre fast sämtliche Werkgattungen umfasst, schuf auch einige Chorkompositionen, darunter den Liedzyklus «In der Natur» (op. 63) für Chor a cappella. Von der bildhaften und romantischen Sprache, in welcher der tschechische Dichter Vítězslav Hálek die Schönheiten der Natur besingt, liess sich der begeisterte Naturliebhaber Dvořák zu überaus stimmungsvollen Liedsätzen anregen. – Eingerahmt wird dieser Liedzyklus von zwei (für uns auf der Orgel interpretierten) Sätzen aus Dvořáks Klavierzyklus «Poetische Stimmungsbilder» (op. 85).

Hugo Distler (1908 – 1942), in Nürnberg geboren, profilierte sich seit 1931 als junger Kirchenmusiker in Lübeck durch eine Vielzahl geistlicher Kompositionen, bevor er ab 1937 als ambitionierter Chorleiter und Dozent an der Musikhochschule in Stuttgart für kurze Zeit ein neues Wirkungsfeld fand. Hier schuf er auch sein umfangreiches (weltliches) «Mörrike-Chorliederbuch» (op. 19), das bei der Uraufführung am «Fest der deutschen Chormusik» in Graz (Juni 1939) grosse Beachtung fand. Die letzten paar Jahre vor seinem frühen Freitod wirkte Distler als Hochschuldozent und Leiter des Staats- und Domchores in Berlin. – Zwischen den gesungenen Beispielen aus dem «Mörrike-Chorliederbuch» erklingen im letzten Teil unseres Konzertprogramms zweimal originelle und virtuose Musterchen Distlerscher Instrumentalmusik aus den «30 Spielstücken für die Kleinorgel» (op. 18/I).

Vorschau der Kantorei St. Peter  
Sonntag, 16. Dezember 2007, 20 Uhr:  
Adventsmusik mit Werken von Lübecker  
Komponisten (Tunder, Distler, Buxtehude)

Jüngere Stimmen, vor allem Tenöre und Bässe, sind uns ab den Sommerferien herzlich willkommen!  
Nähere Informationen über  
[www.st-peter-zh.ch/kantorei](http://www.st-peter-zh.ch/kantorei)